

DAS INVESTOR MAGAZIN

Deutsche Aktien - Rohstofftitel - Marktberichte

AUSGABE 52 | 13.11.2013 | www.investor-magazin.de

Pilot Gold
Nachrichten stehen an

Windenergie
Folgen der Koalitionsverhandlungen



First Majestic
Rekordumsatz



Deutsche Rohstoff
Kursrallye



Klöckner
Trendwende



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de

Marktkommentar

Liebe Leser!

Die Stimmung ist entscheidend. Werden die Märkte zu euphorisch, dann kann diese schnell kippen. Sind die Marktteilnehmer aber vorsichtig und skeptisch, so herrscht noch Luft nach oben bei den Kursen. Zumindest in Deutschland dominiert noch immer die Vorsicht. Wir waren für Sie in dieser Woche vor Ort auf dem **Eigenkapitalforum** in Frankfurt und haben mit Vorständen, Investoren, Fondsmanagern, Beratern, Bankern und Wirtschaftsjuristen gesprochen. Unser Fazit fällt positiv aus: Die Unternehmenslenker bleiben skeptisch und betonen zu meist die Risiken, die 2014 auf uns warten könnten. Die Visibilität scheint nicht besonders groß zu sein. Die Investoren wiederum beklagen sich, dass sie bei dieser oder jener Aktie im Frühjahr nicht eingestiegen sind. Schon damals waren viele Werte gut gelaufen, doch die vergangenen sechs Monate haben für weitere Kursgewinne gesorgt. Das und die niedrigen Umsätze an den Börsen sprechen dafür, dass die Hausse weitergehen kann. Solange viele am Seitenrand stehen, wird der Druck steigen, dass man in den Markt muss. Und das könnte dann 2014 - irgendwann im Laufe des Jahres - für einen finalen Schub sorgen, bevor der Rückwärtsgang eingeschaltet wird.

Externe Risiken bleiben

Klar ist aber auch: Momentan profitieren viele Unternehmen von Kostensenkungsprogrammen, den Übersee-Märkten und dem billigen Geld. Das alles treibt die Gewinne der Unternehmen. Wenn das alte Europa nun endlich einmal aufwacht und vor allem Südeuropa wieder etwas mehr Nachfrageimpulse liefert, dann sind zumindest für die nächsten 12 Monate keine Abstürze zu erwarten. Das größte Risiko bleiben aber externe Schocks. Der US-Haushaltsstreit hat dies erst jüngst deutlich gemacht. Die nächste Erhöhung ist übrigens am Jahresanfang 2014 fällig. Dann geht es in die nächste Runde zwischen Barack Obama und der Tea Party-Fraktion.

Bereinigungsprozess in vollem Gange

Wir waren in der vergangenen Woche auch auf der **Edelmetall- und Rohstoffmesse** in München. Und auch von dort können wir positives berichten. Zwar ist die Zahl der teilnehmenden Minenunternehmen um rund zwei Drittel gesunken. Dafür aber ist die Qualität gestiegen. Der Markt macht kurzen Prozess mit schlechten Managern und schlechten Projekten. Dieser Bereini gungsprozess ist in vollem Gange. Das könnte bald schon für eine Bodenbildung bei Rohstoffaktien sorgen und uns 2014 ein Ende der drei Jahre währenden Baisse bescheren.

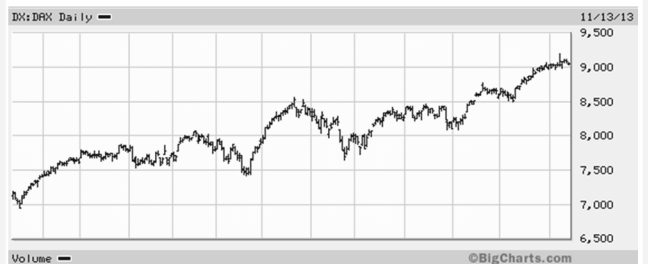
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 **Marktkommentar**
- 3/4 **Deutsche Aktien im Fokus**
Klößner & Co., Cancom, PNE Wind, Grammer, KWG Kommunale Wohnen
- 5 **Pilot Gold: Bestens aufgestellt**
- 6 **Rohstoffwerte im Überblick**
Deutsche Rohstoff, Condor Gold, Platinum Group Metals, First Majestic
- 7 **Rohstoffpreise & Links**
- 8 **Empfehlungsliste Deutschland**
- 9 **Empfehlungsliste Rohstofftitel**

Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Deutsche Aktien im Fokus I

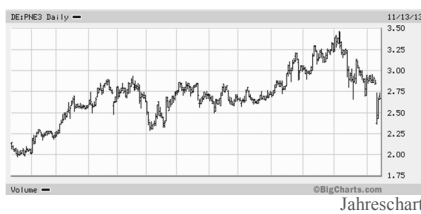
Eigenkapitalforum 2013

☒ Drei Tage lang trafen sich hunderte Vertreter von börsennotierten Unternehmen mit Investoren beim Eigenkapitalforum im Frankfurt. Die Veranstaltung bot auch dieses Jahr viel Neues. Wir waren für Sie mit zwei Redakteuren vor Ort und haben nach attraktiven Unternehmen Ausschau gehalten. Die eine oder andere Perle werden wir Ihnen sicherlich in den nächsten Wochen detaillierter vorstellen. Die Stimmung auf der größten Veranstaltung dieser Art in Deutschland war dieses Mal gut, aber nicht euphorisch. Es waren deutlich mehr Investoren vor Ort, als in den vergangenen Jahren. Und die suchen vor allem Aktien mit Nachholbedarf. Bei manchen Vorträgen standen die Interessenten Schlange. Das zeigt, dass der Markt durchaus noch weiterlaufen kann. Insbesondere mittelgroße und kleine Unternehmen dürften profitieren.

Wind-Aktien brechen ein

☒ Das Pokerspiel in Berlin um die künftige Regierungskoalition hinterließ auch bei den Aktien aus der Windenergiebranche ihre Spuren. Die Titel von **Nordex** und **PNE Wind** (2,68 Euro; DE000A0JBPG2) brachen am Montag deshalb ein. CDU und SPD beraten darüber, wie man die Kosten im Bereich der Erneuerbaren Energien in den Griff bekommen kann. Klar scheint, dass eine große Koalition die Förderung von Ökostrom verringern wird, Rabatte für die Industrie überprüft und die Ausbauziele für Windparks auf See kräftig reduzieren wird. Das wäre zwar strategisch die falsche Entscheidung, aber in der Politik geht es bekanntlich um Populismus und kurzfristige Effekte. Dementsprechend

☒ PNE Wind



groß war das Interesse am Vortrag von PNE Wind. Von Vorstandschef **Martin Billhardt** wurde schließlich eine Einordnung erwartet. Und der CEO enttäuschte nicht. Entscheidend sei, ob der Investor **Dong Energy** bis Jahresende sein Go gibt und die vereinbarten Projekte umgesetzt werden können. Billhardt ist zuversichtlich, dass dies geschieht. Sein Argument: Selbst wenn die Koalition Kürzungen beschließt, so dürften die nicht vor Januar 2015 zum Gesetz werden. Das sehen wir genauso. Nur können wir nicht erraten, wie sich Dong Energy entscheidet. Insofern wird es bis Jahresende wohl eine Zitterpartie geben. Die Anleger scheinen sich nach dem Montagsschock aber gesammelt zu haben. Die PNE-Aktie legte wieder kräftig zu. Aktuell liegen Sie nur knapp im Minus. **Wir raten Ihnen,**

dabei zu bleiben. Belassen Sie Ihre Stoppsmarke bei 2,25 Euro. (td) ◀

Cancom mit guten Zahlen

☒ Zu den Stars auf dem Eigenkapitalforum gehört die **Cancom AG** (29,25 Euro; DE0005419105). Die Aktie des IT-Dienstleisters hat sich in diesem Jahr bereits mehr als verdoppelt. Hauptgrund ist die Cloud-Fantasie, die bereits zu Umsätzen führt. So haben die Süddeutschen etliche Unternehmen als Kunden gewinnen können. Interesse an der Aktie herrscht aber nicht nur hierzulande, sondern auch in Übersee. In den USA werden Cloud-Aktien deutlich höher bewertet als in Europa. Dementsprechend kann sich Vorstandschef und Gründer **Klaus Weinmann** derzeit kaum vor Investorenterminen retten. Cancom legte nun auch die Neunmonatszahlen vor. Demnach stiegen die Umsatzeinnahmen um 2,6% auf 417,5 Mio. Euro zu. Das EBITDA verbesserte sich um 12,9%, das EBIT um 5,9%. Beim Ergebnis je Aktie wies der Konzern 0,93 Euro und damit fast 10% mehr als im Vorjahreszeitraum aus. Für das Gesamtjahr hat Cancom die Ziele noch einmal bestätigt. So soll sich der Erlös auf 590 Mio. Euro belaufen. Beim EBITDA will man 33 Mio. Euro erreichen. Bei dem Papier liegen Sie seit unserer Erstempfehlung bereits mit 164% vorn. Auch unsere späteren Empfehlungen brachten bereits Buchgewinne von 30% und mehr. **Wir raten weiter zum Halten der Aktie. Ziehen Sie den Stopp auf 22 Euro nach. (td) ◀**

KWG bestätigt Jahresprognose

☒ Das Wohnungsunternehmen **KWG Kommunale Wohnen** hat gute Zahlen für die ersten neun Monate vorgelegt. Die Nettokaltmieten erhöhten sich um 62% auf 23,2 Mio. Euro. Die FFO (Funds from Operations), die für Dividendenzahlungen maßgeblich sind, haben sich auf 4,6 Mio. Euro mehr als verdoppelt. Der Nettogewinn lag bis Ende September bei 6,3 Mio. Euro. Zudem erwirtschaftete das Unternehmen einen positiven Free Cashflow und konnte den Leerstand in seinem Investitionsbestand von 33,1% auf 22% reduzieren. Im Gesamtportfolio stiegen zudem die Nettokaltmieten pro Quadratmeter von 4,86 Euro auf 4,98 Euro. Im Gesamtjahr rechnet der Vorstand mit Einnahmen in Höhe von 30 Mio. Euro und einem FFO von 5 Mio. Euro. **Bei der KWG-Aktie (6,25 Euro; DE0005227342) liegen Sie mit 19% im Plus. Wir raten weiter zum Halten. Stopp: 5,25 Euro. (td) ◀**

Deutsche Aktien im Fokus II

Grammer: Erfolge in Übersee

Wie von uns erwartet läuft es beim Automobilzulieferer **Grammer** rund. Insbesondere gute Geschäfte in China und Nordamerika führten zu einem kräftigen Umsatzwachstum im dritten Quartal. So erhöhten sich die Erlöse um knapp 10% auf 310,4 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich um 20% auf 13,2 Mio. Euro. Im Automotive-Segment wurde das schwache Europa-Geschäft durch Wachstum im Ausland kompensiert. Grammer profitiert dabei von den Absatzerfolgen der Premiumhersteller, die die Hauptkunden der Amberger sind. In der Sitz-Sparte führte die Entwicklung in Brasilien zu einem guten Ergebnis. Zudem profitierte man von der Lage am Offroad-Markt. Für das Gesamtjahr erwartet das Management ein Umsatzplus von mindestens 5%. Analysten gehen von Erlösen von 1,2 Mrd. Euro aus. Das EBIT soll überproportional zulegen. Die Aktie (35,83 Euro; DE0005895403) ist mit einem 2014er KGV von unter 11 günstig bewertet. Auch eine Übernahme des Unternehmens würden wir inzwischen nicht mehr ausschließen. Bei dem Wert liegen Sie seit Erstempfehlung mit 85% im Plus. **Bleiben Sie investiert. Neuleser können das Papier bis 35 Euro akkumulieren. Neuer Stopp: 26 Euro.** (td) ◀

Klößner schafft Trendwende

Ein Ausspruch von Vorstandschef **Gisbert Rühl** strahlt die Besucher der **Klößner**-Webseite seit Bekanntgabe der Q3-Zahlen an: „Trotz der anhaltenden Stahlkrise in Europa haben wir aus eigener Kraft die Trendwende geschafft“.

heißt es da schwarz auf grau und etwas großspurig. Aber: So schlecht war es nicht, was die Duisburger als Zahlenwerk für die ersten neun Monate vorgelegt haben. Die Roh-ertragsmarge wurde von 17,2% auf 18,4% verbessert. Der Konzernverlust konnte um rund 49 Mio. Euro auf -31 Mio. Euro reduziert werden. Gut ist das zwar noch nicht, aber es scheint tatsächlich der Wendepunkt erreicht. Dabei macht sich die Krise vor allem noch im Absatz und Umsatz bemerkbar. So reduzierte sich ersterer um 9,7% auf 5 Mio. Tonnen. Die Erlöse gingen wiederum um 14,5% auf 4,9 Mrd. Euro zurück. Das aber ist angesichts des ausgegebenen Ziels, das höhermargige Geschäft zu forcieren, durchaus erwünscht. Positiv ist vor allem die Entwicklung bei den Verbindlichkeiten zu bewerten. Die konnten von 596 Mio. Euro auf 462 Mio. Euro binnen eines Quartals abgebaut werden. Das Restrukturierungsprogramm des Konzerns soll bis Jahresende abgeschlossen sein. Dann wird Klößner auf einer anderen Kostenbasis ins neue Jahr starten können. Wenn nun auch noch die Nachfrage leicht anzieht, wie wir es erwarten, ist der Hebel auf der Ergebnisseite groß. So rechnen sogar erste Analysten nun mit einem Nettogewinn im Jahr 2014. Das sollte der KlöCo-Aktie (10,50 Euro; DE000KC01000) in den nächsten Monaten mehr Schub verleihen. Zumal eine Übernahme durch den Investor **Interfer** noch lange nicht vom Tisch ist. Aktuell liegen Sie bei der Aktie seit Erstempfehlung mit 7% im Plus. **Noch nicht investierte Leser können weiter bis 10,30 Euro einsteigen. Stopp: 9 Euro.** (td) ◀

Deutsche Asset
& Wealth Management



db-X markets Aktienanleihen

Chance auf attraktive Renditen
Aktienanleihen mit hohem Zins auf DAX®-Werte

Aktie	WKN	Basispreis	Zins p.a.	Bewertungstag	Kurs
BMW	DX912L	78,00 EUR	7,50%	18.09.2014	100,00%
K+S	DX862Y	20,00 EUR	10,00%	17.07.2014	98,50%
RWE	DT0S7L	25,00 EUR	7,00%	17.10.2014	99,80%

Briefkurse vom 11.11.2013

www.db-aktienanleihe.de

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Hotline: +49 (69) 910 388 07



Kurz vorgestellt

Pilot Gold: Nachrichten könnten Kurs beflügeln

Ohne Druck lässt es sich bekanntlich am besten arbeiten. In der glücklichen Lage einigermaßen unabhängig von den Marktgeschehnissen zu operieren, befindet sich zurzeit **Pilot Gold** (0,80 CAD; CA72154R1038). Der kanadische Explorer ist fokussiert auf Projekte in Nevada und der Türkei. Das Unternehmen verfügt über die finanziellen Mittel, Bohrprogramme in beiden Ländern zu fahren, während andere Gesellschaften auf Grund fehlenden Kapitals ihre Arbeiten diesen Sommer teilweise komplett aussetzen mussten. Die Früchte könnte das Unternehmen schon demnächst ernten, da wir die Veröffentlichung weiterer Bohrergebnisse und einer ersten Ressourcenschätzung erwarten.

Die Vergangenheit wiederholen

Pilot Gold besteht aus dem Management und technischen Team der ehemaligen **Fronteer Resources**, die 2011 für 2,3 Mrd. US-Dollar von **Newmont Mining** übernommen wurde. Fronteer startete 2001 als Börsenmantel mit einer Marktkapitalisierung von nur zwei Millionen Dollar. So überrascht es nicht, dass dem Management ein

gewisses Vertrauen geschenkt wird, den Erfolg zu wiederholen. Zumal die aktuellen Projekte nach der Übernahme durch Newmont an

Pilot Gold übergegangen sind. Jeder Aktionär erhielt damals 14,00 CAD und eine Aktie von Pilot Gold. Im letzten Jahr schaffte es der Explorer insgesamt 37,5 Mio. CAD über die Börse einzusammeln. Über 8 Mio. CAD kamen dabei von Tochtergesellschaften von **Newmont Mining** und **Teck Resources**, einer weiteren Industriegröße und Joint-Venture Partner in der Türkei. Auf Grund des damaligen Aktienkurses musste Pilot nur rund 22 Mio. neue Aktien zum Preis von 1,65 CAD ausgeben. Newmont hält übrigens aktuell 15,3% und Teck rund 8,8% der Anteile.

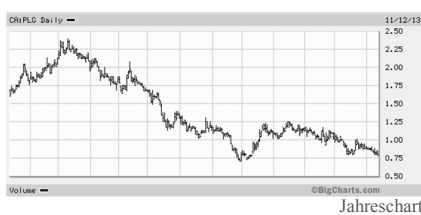
Erste Ressourcenschätzung in der Türkei

TV Tower, im Nordwesten der Türkei, ist ein Joint-Venture mit Teck. Pilot Gold kann sich bis zu 60% an dem Projekt verdienen, in dem man innerhalb von drei Jahren 21 Mio. CAD für Explorationsaktivitäten aufwendet. Aktuell steht Pilot bei 40%. Das Projekt hat das Potential sich zu einem neuen Golddistrikt zu entwickeln. Bis heute wurden signifikante Entdeckungen auf zwei Teilgebieten gemacht. Das KCD-Projekt weist hohe Gehalte an Gold von teilweise 4,28 g/t über 136,2m, sowie Silber und Kupfer auf. Eine erste Ressourcenschätzung wird noch für das vierte Quartal



Quelle: Pilot Gold

Pilot Gold



erwartet. Mit dem Ziel Kayali verfügt Pilot noch über ein oberflächennahes Oxid-Gold-Vorkommen, auf dem 2013 rund 6.000m gebohrt wurden.

Ergebnisse aus Nevada stehen an

Das zweite Kernprojekt liegt im Long Canyon Trend in Nevada. Dort besitzt Pilot 78% am Kinsley Mountain Projekt. Nach Erhalt der Genehmigung des Arbeitsplanes durch das „Bureau of Landmanagement“ in Nevada wurden Ende August zwei weitere Bohrer mobilisiert. Seit Anfang September führt das Unternehmen nun ein 20.000m Bohrprogramm durch, welches man sich rund 3,5 Mio. US-Dollar kosten lässt. Das Potential auf Kinsley Mountain ist auf Grund einer möglichen Streichenlänge von 7km enorm. Erste Bohrungen aus den Jahren 2011 und 2012 lieferten bereits eine Indikation. So erzielte man unter anderem ein Ergebnis von 5,48 g/t Gold über 20,4m. Pilot-Präsident und CEO **Matt Lennox-King** rechnet bereits in den nächsten zwei Wochen mit der Veröffentlichung erster Ergebnisse, wie er uns mit einem Lächeln auf dem **Precious Metal Summit** in Zürich vergangene Woche verrät.

Dollars für Pennies

Nur der aktuellen Marktschwäche ist es geschuldet, dass die Aktie 50% unter dem Kurs der letzten Finanzierungsrunde notiert. Experte **Bob Moriarty** sagt dazu, dass man bei Pilot Dollars für Pennies bekommt. **Wir schließen uns dieser Meinung an und empfehlen Pilot Gold zum Kauf. Bei kaum einem anderen Wert passen Projekte, Management und Finanzierungslage so gut zusammen. Steigen Sie auf aktuellem Niveau und bei 0,76 CAD ein. Setzen Sie Ihr Stopplimit bei 0,50 CAD.** (kh) ◀

Rohstoffwerte im Überblick

Condor Gold steigert Tagebauressource

☒ **Condor Gold** (0,97 GBP; GB00B8225591) hat Ende vergangener Woche eine neue Ressourcenschätzung für das La India Projekt in Nicaragua vorgelegt. Das Unternehmen transferierte einen Teil der Ressource in die höchstmögliche „indicated“ Kategorie gemäß NI-43-101 Standard. Zudem konnte die im Tagebau abbaubare Ressource gesteigert werden. Die Daten bauen auf einem 14.000m Infill-Bohrprogramm auf und wurden von der renommierten **SRK Consulting** zusammengestellt. Condor konnte wie erwartet die Ressource in der „indicated“-Kategorie um 43% auf 1,08 Mio. Unzen Gold steigern. Die im Tagebau abbaubare Ressource konnte stärker als von CEO **Mark Child** erwartet auf 1,14 Mio. Unzen erhöht werden. Dies dürfte sich in Zukunft positiv auf die Bau- und Betriebskosten auswirken. Wir sprachen auf der Münchner **Edelmetallmesse** mit dem Child, der sich zufrieden mit den Ergebnissen zeigte. Für ihn ist die neue Ressourcenschätzung ein wichtiges Puzzleteil auf dem Weg zu einer Vormachbarkeitsstudie, an deren Erstellung man zurzeit arbeitet. Außerdem führt Condor hydrogeologische Bohrungen durch, die die Entwässerung der Tagebaumine testen sollen. Sollten diese positiv ausfallen, könnte die Mine noch tiefer ausgelegt werden und so die Ressource abermals steigen. Einige Investoren nutzten diese Meldung und die dadurch aufgekommene Liquidität für Gewinnmitnahmen. Die Aktie rutschte zwischenzeitlich um 15% ab und setzte ihren Abwärtstrend fort. Fundamental ist dies jedoch nicht zu begründen. Einen Goldpreis von aktuell 1.268 US-Dollar lassen wir nicht gelten. Wir sind bei dem Wert ausgestoppt worden, allerdings mit einem Plus von 17%. **Wir sind weiter von dem Papier überzeugt, wollen aber die nächsten Handelstage abwarten, bevor wir zu einem Neueinstieg raten werden.** (kh) ◀

First Majestic mit Q3 Zahlen

☒ Wie von uns erwartet konnte der Silberproduzent **First Majestic** (11,01 CAD; CA32076V1031) die Umsätze im dritten Quartal deutlich steigern und die Analystenerwartungen schlagen. So erzielte das Unternehmen einen Erlös von 76,9 Mio. US-Dollar, im Q2 lag dieser noch bei 63,6 Mio. US-Dollar. First Majestic verkaufte 75% mehr silberäquivalente Unzen, musste aber einen Rückgang im Preis von 29% hinnehmen. Der durchschnittlich realisierte Preis je Unze Silber lag bei 21,58 US-Dollar. Der Nettogewinn betrug 16,3 Mio. US-Dollar und die Produktionskosten je Unze Silber sanken zum zweiten Mal in Folge auf jetzt 8,84 US-Dollar. Auf der Aktie lastet aktuell nicht nur der wieder gesunkene Silberpreis, sondern auch die Pläne der mexikanischen Regierung zur Einführung von Sonder-

steuern. **First Majestic ist sicherlich eines der bestgeführten Unternehmen in diesem Sektor. Äußere Einflüsse belasten aber aktuell den Kurs. Wir stufen auf „Halten“ ab. Kein Neueinstieg!** (kh) ◀

Platinum Group Metals sichert Finanzierung

☒ **Platinum Group Metals** (1,15 CAD; CA72765Q2053) musste Ende Oktober hinnehmen, dass der lokale Partner **Wesizwe** eine anstehende Zahlung von 21,6 Mio. US-Dollar zurückbehält. Wir berichteten in **Ausgabe 49**. Jetzt bestätigte CEO **Michael Jones** in der jüngsten Pressemitteilung, dass dies zu Verzögerungen beim Produktionsstart auf dem Western Bushveld Joint-Venture Projekt führen wird. Geplant war in Q2 2015 mit der Produktion zu beginnen. Trotz der Enttäuschung konnte das Unternehmen jetzt den Abschluss einer Kreditvereinbarung mit vier namhaften Banken in Höhe von 195 Mio. US-Dollar melden, darunter **Barclays Bank, Absa Bank, Societe General** und **Caterpillar Financial**. Platinum Group kann die Suche nach einem neuen lokalen Partner nun entspannter fortsetzen. **Der neue Kreditrahmen sollte ein wenig den Druck vom Papier nehmen. Den Kurs dürften aktuell nur Nachrichten vom Waterberg-Projekt treiben. Wir bleiben dabei.** (kh) ◀

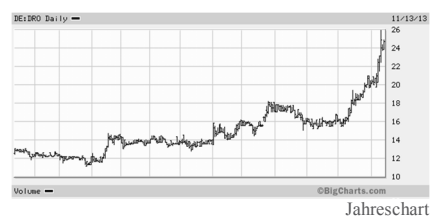
Deutsche Rohstoff: Es läuft in Colorado

☒ Die **Deutsche Rohstoff AG** (24,85 Euro; DE000A0XYG76) veröffentlichte heute ein Update zu seinen Aktivitäten in Colorado. Dort haben sich die beiden in April in Betrieb genommen Bohrungen deutlich früher als geplant amortisiert. Grund hierfür ist eine höher als angenommene Förderrate von 956 Barrel Öläquivalent pro Tag und ein höher als erwarteter WTI-

Ölpreis von 101,50 US-Dollar. Zudem sind die Investitionskosten niedriger ausgefallen. Die jüngst fertiggestellten, fünf Bohrungen

sollen am 24. November die Produktion aufnehmen. Drei weitere Bohrungen vom Bohrplatz Fyre Farms sollen am Neujahrstag die Produktion aufnehmen. Daneben plant die Tochtergesellschaft **Tekton Energy** Ende November vier Bohrungen vom Bohrplatz Diamond Valley East zu starten. Mit dem Produktionsbeginn ist im Februar zu rechnen. Aktuelle Umsatzzahlen sind erst 2014 zu erwarten. Die Aktie kennt aktuell kein Halten. Sie liegen seit Erstempfehlung 81% vorne. **Neueinsteiger sollten Rücksetzer nutzen. Wir ziehen den Stopp auf 18,50 Euro nach.** (kh) ◀

☒ Deutsche Rohstoff





Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2012	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1275,71	1672,60	-24%
Silber (US\$ / Feinunze)	20,80	30,19	-31%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	106,00	111,30	-5%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1807,01	2094,00	-14%
Blei (US\$ / Tonne)	2100,01	2341,00	-10%
Kupfer (US\$ / Tonne)	7041,01	7961,00	-12%
Nickel (US\$ / Tonne)	13650,00	17168,00	-20%
Platin (US\$ / Feinunze)	1438,90	1538,20	-6%
Palladium (US\$ / Feinunze)	741,31	703,20	5%
Zink (US\$ / Tonne)	1891,01	2095,00	-10%
Zinn (US\$ / Tonne)	22643,01	23411,00	-3%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	433,00	701,00	-38%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	78,44	75,40	4%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	369,01	375,00	-2%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	109,04	144,00	-24%
Kakao (GBP / Tonne)	1686,00	1433,00	18%
Raps (EUR / Tonne)	377,00	455,00	-17%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	135,06	119,60	13%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	646,25	780,00	-17%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	17,91	19,60	-9%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	18,81	17,90	5%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	164,28	151,45	8%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1315,51	1409,00	-7%

Stand: 13.11.2013; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Mehr als die Hälfte der Dax-Konzerne will im kommenden Frühjahr die Dividende erhöhen. Besonders international tätige Unternehmen wie Volkswagen, BMW oder Adidas zeigen sich großzügig. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-52-link01>
- ☒ Fracking - eine Fördertechnik für Öl und Gas, die das globale Machtgefüge in der Energiewirtschaft verschiebt? Kurzfristig werden die USA die OPEC-Länder zurückdrängen, so eine Studie der Internationalen Energie Agentur. Doch die Stunde der OPEC-Staaten werde noch kommen:
▶ <http://tinyurl.com/im-52-link02>
- ☒ Davon war selbst das Auktionshaus Christie's überrascht: Für rund 142 Millionen Dollar ist ein Tryptichon des irischen Malers Francis Bacon in New York versteigert worden. Damit löst es Edvard Munchs „Der Schrei“ als teuerstes Gemälde der Welt ab. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-52-link03>
- ☒ Zu Ehren von Loriot: Der deutsche Komiker wäre am Dienstag 90 Jahre alt geworden. Über seinen Humor können heute noch Jung und Alt lachen. Das sind die besten Zitate aus Vicco von Bülow's Filmen und Sketchen. Mehr unter:
▶ <http://tinyurl.com/im-52-link04>

**„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.****Wir kümmern uns um beides.“**

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
Rothenburg 41
48143 Münster
Tel 0251 - 488 20 50
Fax 0251 - 488 20 59
info@panyarte.de

**Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!**
Konto 36 36
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Aktuelle Informationen zu den Aktien von **Cancom**, **PNE Wind** und **KWG Kommunale Wohnen** finden Sie auf Seite 3. Updates zu **Klöckner & Co.** sowie **Grammer** gibt es auf Seite 4. Keine unserer Empfehlungen wurde in der vergangenen Woche ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Klöckner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	09.10.2013	9,80 €	10,50 €	7,1%		9,00 € Kaufen bis €10,30
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	14.08.2013	19,19 €	35,50 €	85,0%		26,00 € Kaufen bis €24,00
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	13.11.2013	10,80 €	28,53 €	164,2%		22,00 € Halten
PNE Wind	DE000A0JBP2	13.02.2013	13.11.2013	2,74 €	2,68 €	-2,2%		2,25 € Halten
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	14.08.2013	5,28 €	6,26 €	18,6%		5,20 € Halten
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	06.11.2013	22,48 €	22,59 €	0,5%		16,50 € Kaufen €22,59/21,50
K+S	DE000KSAG888	06.11.2013	06.11.2013	19,10 €	20,61 €	7,9%		16,50 € Kaufen bis €20,50
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	06.11.2013	15,30 €	19,46 €	27,2%		15,00 € Halten
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	06.11.2013	84,31 €	93,21 €	10,6%		75,00 € Halten
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	06.11.2013	23,90 €	39,00 €	63,2%		30,00 € Halten
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	30.10.2013	2,55 €	3,89 €	52,5%		3,00 € Halten
Dialog Semiconductor	GB0059822006	17.07.2013	30.10.2013	10,84 €	13,25 €	22,2%		13,00 € Kaufen bis €14,40
René Lazard Anleihe	DE000A1PGQR1	30.10.2013	30.10.2013	86,00%	87,00%	1,2%		- Kaufen auf akt. Niveau
Salzgitter	DE0006202005	23.10.2013	23.10.2013	-	32,40 €	-		27,50 € Stopp-Buy: €34,50
bmp	DE0003304200	06.02.2013	23.10.2013	0,74 €	0,69 €	-6,8%		0,60 € Kaufen €0,74/0,70
Metro	DE0007257503	22.05.2013	23.10.2013	26,40 €	33,02 €	25,1%		25,00 € Abstauben €33
Mologen	DE0006637200	17.04.2013	-	13,75 €	12,46 €	-9,4%		10,00 € Halten
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	16.10.2013	92,60 €	145,05 €	56,6%		118,00 € Halten
Lanxess	DE0005470405	09.10.2013	16.10.2013	46,46 €	49,52 €	6,6%		40,00 € Kaufen bis €49
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	02.10.2013	7,50 €	7,71 €	2,8%		6,00 € Kaufen
RTL Group	LU0061462528	12.06.2013	02.10.2013	60,05 €	86,52 €	44,1%		65,00 € Halten
Tonkens Agrar	DE000A1EMHE0	08.05.2013	02.10.2013	9,96 €	10,80 €	8,4%		10,00 € Halten
Alno	DE0007788408	18.09.2013	02.10.2013	1,10 €	1,13 €	2,7%		0,85 € Spek. Kaufen
Delticom	DE0005146807	25.09.2013	-	39,45 €	35,02 €	-11,2%		31,00 € Kaufen bis €38,50
Eyemaxx Real Est.	DE000A0V9L94	20.02.2013	25.09.2013	7,30 €	6,85 €	-6,2%		6,15 € Kaufen €7,40
Heliocentris	DE000A1MMHE3	17.04.2013	25.09.2013	6,38 €	5,86 €	-8,1%		4,50 € Kaufen
Puma	DE0006969603	06.11.2012	25.09.2013	219,25 €	217,35 €	-0,9%		185,00 € Halten
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	18.09.2013	13,75 €	14,74 €	7,2%		10,75 € Nachkauf bei €13,50
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	18.09.2013	48,50 €	68,08 €	40,4%		53,00 € Kaufen €49,50
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	18.09.2013	3,55 €	4,39 €	23,7%		2,90 € Kaufen €3,60
Stada	DE0007251803	09.01.2013	11.09.2013	25,22 €	37,80 €	49,9%		30,00 € Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	11.09.2013	14,25 €	18,86 €	32,4%		11,90 € Kaufen bis €16,25
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	-	21,90 €	23,81 €	8,7%		16,50 € Kaufen €21,50
Dt. Forfait	DE0005488795	15.05.2013	-	4,90 €	4,40 €	-10,2%		3,75 € Kaufen
UMS	DE0005493654	10.04.2013	-	9,38 €	9,53 €	1,6%		7,50 € Kaufen bis €9,75
R. Stahl	DE000A1PHBBS	20.03.2013	-	29,47 €	36,29 €	23,1%		24,00 € Kaufen bis €30



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Der aktuell schwache Goldpreis hatte diese Woche auch Auswirkungen auf unsere Empfehlungsliste. So konnte sich **Mirasol Resources** dem Sog der Märkte nicht entziehen und ist leider ausgestoppt worden. Auch **Condor Gold** mussten wir ausbuchen, jedoch mit einem Plus von 17% (siehe Seite 6). Bei **True Gold** ist unser Nachkauf bei 0,31 CAD aufgegangen. Neuer Einstandskurs: 0,325 CAD. Bei **First Majestic** haben wir unser Votum angepasst.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Pilot Gold	CA72154R1038	13.11.2013	-	\$ 0,80	\$ 0,80	0,0%	0,55 \$	Kaufen \$0,80/0,76
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	13.11.2013	\$ 1,20	\$ 1,19	-0,8%	0,85 \$	Kaufen
First Majestic	CA32076V1031	17.07.2013	13.11.2013	\$ 12,75	\$ 10,95	-14,1%	10,00 \$	Halten
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	10.04.2013	13.11.2013	13,75 €	24,85 €	80,7%	13,00 €	Kaufen
AngloGold Ashanti	US0351282068	02.10.2013	06.11.2013	\$ 12,88	\$ 15,09	17,2%	10,00 \$	Kaufen \$12,88/12
Newmont Mining	US6516391066	02.10.2013	06.11.2013	\$ 27,21	\$ 27,08	-0,5%	20,00 \$	Spekulativ Kaufen
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	30.10.2013	5,07 €	5,74 €	13,3%	4,60 €	Kaufen
Zodiac Exploration	CA98978E1016	21.08.2013	16.10.2013	\$ 0,09	\$ 0,07	-17,6%	0,04 \$	Kaufen
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	13.08.2013	2,28 €	2,50 €	9,6%	1,95 €	Halten
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	13.08.2013	\$ 9,52	\$ 9,84	3,4%	11,00 \$	Kaufen
True Gold Mining	CA89783T1021	06.11.2013	-	\$ 0,33	\$ 0,32	-1,5%	0,21 \$	Kaufen
Millennium Minerals	AU000000MOY9	30.10.2013	-	\$ 0,27	\$ 0,24	-11,1%	0,20 \$	Kaufen
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	-	\$ 0,22	\$ 0,32	48,8%	0,14 \$	Kaufen \$0,23/0,20
C.A.T. oil	AT0000A00Y78	11.09.2013	-	14,40 €	18,29 €	27,0%	11,50 €	Kaufen €14,40
Occidental Petroleum	US6745991058	08.05.2013	-	\$ 88,38	\$ 96,20	8,9%	65,00 \$	Kaufen

Disclaimer

Interessenkonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Lomiko Metals

Risikoinhine und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können

wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaef.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzier. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

Kontakt

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

Kopie / elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**